

22.

Heraklit ist eine Art antiker Faust, der mit den Rätseln des Daseins ringt und bereits manche moderne Elemente in sich trägt. Ein ursprünglicher Denker, dessen starke Seite offenbar in der genialen Intuition, nicht in der wissenschaftlichen Einzelforschung lag, hat er nicht bloß auf seine, sondern auch auf die nachfolgende Zeit bedeutsam eingewirkt. Platon hat in seiner Jugend Heraklits Einfluß erfahren. Sogar Aristoteles ist nicht unberührt von ihm geblieben. Am meisten aber hat er auf die Naturphilosophie und Theologie der Stoiker gewirkt, die insbesondere seine Logoslehre weiter ausgebaut haben. Ja, noch bis in die neueste Zeit, haben sich so entgegengesetzte Naturen, wie der gemütsinnige Schleiermacher und die verstandesscharfe Kämpfernatur Lassalles, sowie dessen dialektischer Meister Hegel, dem Reize der dunklen Weisheit des Philosophen von Ephesos nicht entziehen können. [Vorländer, Karl: Geschichte der Philosophie. (1903)]

ヘラクリートは古代世界におけるファウストのようなものであり、彼は存在の謎と格闘し、すでに近代的要素を少なからず持ち合わせている。独創的な思想家で、周知のように天才的直覚に長じていて、科学的個別研究には長じていなかった彼は、彼の時代に対してのみならず、また次の時代に対しても非常な影響を与えた。プラトンは若い時にヘラクリートの影響を受け、アリストテレスさえもヘラクリートの影響を受けないわけにはいかなかった。しかし彼が最も多く影響を与えたのはストア学派の自然哲学および神学であって、この学派はとくに彼のロゴス説をさらに完全なものにしたのであった。いな、やはり最近世に至るまでも、一方では心情豊かなシュライエルマッヘル、他方では頭脳明晰な闘士ラサル並びにその弁証法上の師匠たるヘーゲルのように正反対の資質をそなえた人士もエフェソス出身のこの哲人の晦渋な知恵に魅せられたのである。〔フォアレンダー、カール「哲学の歴史」〕